

Donnerstag den 18. August 1904.



Hauptm. Gansser Lt. Graf Arnim Lt. Lepow Lt. Seebeck

Im Kampf um Waterberg gefallene Offiziere. (Siehe den ersten Teilartikel).

Kleine Chronik.

Berlin, 16. August. (Aus Siebe zur Fliegerzeiter) Ward ein Selbstmordversuch begangen hat der 38 Jahre alte Hauptm. Paul Behring im Saale-Fliegerlande Nr. 130. Der Mann hatte sich in seine 17jährige Fliegerzeiter und Marie Marie Reichert verliebt und, als diese die Beziehungen nicht befürworten wollte, ließ Behring sich mit einem Revolver in den Rücken, die Kugel verfehlte, und drückte sich darauf durch zwei Schüsse in die Schläfe in seine Verletzungen bei. Von anderer Seite wird gemeldet, das Mädchen hatte letzte Tage die Fliegerzeiter verlassen, angeblich, weil sich Behring in der Liebe verlor. Diese Worte gelten aber dann, weil sie von ihrem Vormund, ihrer Pächterin abhoben. Da griff in einem Anfall d. zum Revolver und schoß eine Kugel dem Mädchen in den Rücken, worauf er die Waffe gegen sich selbst richtete.

20 Gebäude wurden hart beschädigt, zwei davon sind gänzlich ein-gebrannt, viele Räume wurden einmündig.
\* Bielefeld, 16. August. (Ebenbüchener) Zwei spielende Kinder haben hier durch leichtsinniges Umgehen mit Streichhölzern ein großes Schadenfeuer verursacht. Drei Wohnhäuser in dem angrenzenden Schuppen, die mit Kohle, Holz und Stroh gefüllt waren, sind von dem verheerenden Element vernichtet worden. Außerdem haben die Vorkriegsgebäude so schwere Schäden erlitten, daß sie nicht mehr zu gebrauchen sind.
\* Münster (Westf.), 16. August. (Ein Zufall) wurde von dem 20jährigen Bauernsohn Ottentian an der 16jährigen Tochter des hiesigen Kohlenhändlers in der Bauernschaft Marburg verlobt. Der O. hatte bei Mädchen am 7. d. Mts. auf einem Gange in die Nachbarschaft Ottentian, der sich in der ganzen Nähe an dem Saunen nach dem Mädchen beteiligt hatte, wurde, nachdem vorgelassen abend die Leiche in einem kleinen Gehölz gefunden war, war beide getötet und gefast nach kurzem Vergangem ein, der 2. mit einem Revolver, das er noch bei sich führte, die Leiche durchgeschossen zu haben. O. wurde hierauf um Unterbringungsgeld angehalten.
\* Bonn, 16. August. (Eine heillosige Tat) verlobte gestern der Witt. auf Lager in einer Wälder bei dem beschützigen 20jährigen Schmeizer (M. S.) mit einer 16jährigen Tochter des hiesigen Kaufmanns, der vierjährigen Sohn der Witt. Schmidt und die Witt. auf Lager in der Wälder meinte fünfjährige Auguste Köpfen als einzig, auf sein Zimmer. Als einige Minuten später die Witt. Schmidt den Kindern nachsah, war es bereits zu spät. Der Witt. hatte ihnen mit einer Fächerchen die Kehle durchgeschnitten. Bei dem Mordanschlag lag das Kind blutig. Die Schwebelinde des Strahlen hatte zehn Stunden lang, angeblich nach ihm die Wunde blutete, bis er schließlich starb. Die Kinder werden wohl kaum mit dem Leben davonkommen.

Berlin, 16. August. (Eine schimmende Kirche) Die schimmende Kirche, in der Gottesdienst der Schiffer abgehalten werden soll, ist jetzt noch fertig und liegt auf dem Bauplatz in der Nähe der Schloßkirche vor. Es ist ein großer Straßendampfer gewesen, dessen geschwundener Rumpf nach dem Brand der Schloßkirche in einen geschwundenen Rumpf umgewandelt worden. Die Kirche befindet sich an der Hinterseite des Schiffes. Auch ein kleines Harmonium wird aufgestellt werden. Das Verbot hat in der Mitte eine neue Öffnung, die von einem mächtig hohen Dache überbaut wird. Die schimmende Kirche, die auch angeblich der Gottesdienst werden in der Nähe der Schloßkirche sein soll, wird durch Schiffe fortbewegt.
\* Breslau, 16. August. (Wände) Wessler müde ein großer Waldbrand überbrannt von Riesz auf dem großen v. Grotzschin gehörigen Gutsort Collin. Gegen 1000 Morgen Wald sind niederverbrannt. Ferner worden noch mehrere kleinere Waldbrände gemeldet. Das dem Schloß nach Oberböhmen Schloßgebäude gehörige Rüstungszentrum ist ebenfalls in Asche verfallen. Eine Feuerwehre und Waldhüter haben dem Feuer zum Opfer. Durch glückliche Umstände auch mehrere Gebäude des Dorfes Petersdorf eingeschlagen.
\* Berlin, 16. August. (Mord aus Eifersucht) Sonntag abend hat der 46 Jahre alte Schloßhüter Karl Kasse die Witt. Marie Kasse, die mit jeder acht Jahre lang ein Verhältnis unterhalten hat, in der letzten Zeit aber eine Erziehung erlitten hatte, als Eifersucht erschossen. Kasse hatte der Witt. vor ihrer Wohnung aufgedauert und so ihr, als sie mit ihren beiden im Alter von 22 und 15 Jahren lebenden Kindern spazieren ging, bis zur Bienenstraße gefolgt, wo er die Witt. beging. Frau Kasse, welche einen blühenden Körper in der Länge und einen anderen in den rechten Arm erhalten hatte, hat sich dem Mörder in die Brust. Kasse, der nach der Tat Selbstmord begehen wollte, wurde daran noch rechtzeitig verhindert und verhaftet.

Die Witt. Marie Kasse, die mit jeder acht Jahre lang ein Verhältnis unterhalten hat, in der letzten Zeit aber eine Erziehung erlitten hatte, als Eifersucht erschossen. Kasse hatte der Witt. vor ihrer Wohnung aufgedauert und so ihr, als sie mit ihren beiden im Alter von 22 und 15 Jahren lebenden Kindern spazieren ging, bis zur Bienenstraße gefolgt, wo er die Witt. beging. Frau Kasse, welche einen blühenden Körper in der Länge und einen anderen in den rechten Arm erhalten hatte, hat sich dem Mörder in die Brust. Kasse, der nach der Tat Selbstmord begehen wollte, wurde daran noch rechtzeitig verhindert und verhaftet.
\* Hamburg, 16. August. (Der internationale Tag der Ziegen) hat am Montag in die Hände der Hamburger Polizei gefallen. (Einem jungen Kaufmannslehrling wurde vor der Polizei ein Ziegenbock mit 2000 Mark an der Brusttasche gegeben. Auf die mehrmaligen Rufe „meine Ziege“, „meine Ziege“, trat der Mann, die sich in der Gesellschaft des Ziegenbockes befinden, an den Täter heran, nahm ihn bei der Kehle wieder ab und überreichte sie dem Verkäufer. Ein in der Nähe befindlicher Kaufmannslehrling nahm den Ziegenbock, als dieser die Hand gegen seinen wolle. Später wurden auch die drei beschuldigten, die den Dieb gefangen wollten, ermittelt und verhaftet. Es sollen sich nicht handeln, jedoch ist es bewiesen worden, daß sie gemeinsam im Gehölz gefangen wurden. Alle vier sind Engländer. Der Ziegenbock mit ein fünf Pfund an Wertschätzung.)
\* Kiel, 16. August. (Ein schmerzlicher Einbruch) In der Frankfurter- und in der Prinz-Bismarckstraße wurden zwei Brandstahler in der Frankfurterstraße gefangen und zwei Mauerer ihrer Versteigerung. In der Prinz-Bismarckstraße wurden zwei Mauerer zum Teil sehr schwer verletzt, zwei sind nachteilig verhaftet.
\* Berlin, 16. August. (Schändungen durch eine Waise) In der Prinz-Bismarckstraße wurden zwei Mauerer in der vergangenen Nacht eine Waise große Verletzungen angedrückt.

Bedienung. Die Bedienung von 68 angefertigten Säulen und 96 Hölz. in Wäldern...

Partiwaren-Geschäft. 33 Gr. Stenestraße 33. Eröffnung 16. August.

M. Moskwitz. Gr. Klausstraße 33.

Tapezierer, Dekorateur. in allen in diese noch einstellenden Arbeiten...

Zahnersatz. Stationärtechn. Edelmetallen, porzellanhaft u. schmerzlos.

Wasserstandsverhältnisse nach Gebirgs-Stationen u. Aufstiegen u. Abstiegen von unmittelbarer unter der Gebirgsstation folgenden Wasserquellen empfiehlt sich untergeordneter Brennmaschinen, welcher schon lange Jahre im Berg- und Brennmaschinen- fähig ist.

A. Wittsack, Sobejn. Chyrenklärung! Ich nehme hiermit die beiliegende Anzeige...

Kapitalien. 120000 Mk. eintrüßig mit Schwannhaus...

Geld. 400 Mark in hohen Silber, 35. Stück, 400 Mark in hohen Silber...

Verloren. Schließelband verl. Wegg. Köthenstr. 1, p.

10-10000 Mk. 10 bis 10000 Mk. 10000 Mk. 10000 Mk. 10000 Mk.

40000 Mk. 40000 Mk. 40000 Mk. 40000 Mk.

Darleh. Darleh. Darleh. Darleh.

Darleh. Darleh. Darleh. Darleh.

Verloren. Schließelband verl. Wegg. Köthenstr. 1, p.

Zür mit geschlossener Scheibe einer Schloß-... Ein Almemer...

Gefunden. Sonnenstein Sonntag im Zoolog. Garten...

Unterricht. Lang-Unterricht seit August u. ferner...

Gründlichen Unterricht. sämtlicher Religionen, Mathematik, Physik...

M. Watterling, Musiklehrer, Breitenstr. 23.

Stenographie, Maschinenschriften, Schönheitspflege, Handarbeiten, Nachhilfe...

Melle, Jacquier, Jägerplatz 8, III, erteilt Unterricht in Französisch, Methode...

Bekleidungs-Akademie. Halle a. S., Gr. Steinstr. 24.

Familienbedarf. Schnittmuster nach Maß in jeder Größe...

R. Gollasch, Sandwitzerstr. 7, erteilt Unterricht in Französisch, Stenographie...

motorwagen aus Gouffier zurück, wo sie den Tag zugebracht hatten. Der frei abgerittenen Rue d'Angeles wurde plötzlich die Gendarmenbildung...

Marktpreise der Woche vom 7. bis 13. August 1904 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufswert, Preis, and other market data.

NESTLE'S Kinder-Mehl. Umliebter bei Kindern. Brechdurchfall, Diarrhoe, Darmkatarrh. Ueberall zu haben. Kalodont Zahn-Creme.

Wetterbericht des General-Anzeiger. Verändertes Wetter am 18. August 1904. Bei Südwestwind warmes meist trockenes und heiteres Wetter.

# Unerreich sind:



**MAGGI'S Suppen- u. Speise-Würze.**  
 Sie macht augenblicklich köstliche Suppen, Saucen, Gemüse etc. gut u. kräftig im Geschmack. Zu haben in Originalpackungen schon von 35 Pfg. an, nachgekauft für 25 Pfg.



**MAGGI'S Bouillon-Kapseln.**  
 1 Tafel vorrätig 5 Pfg. | 1 Tafel extra hart 7 Pfg.  
 2 Portionen in Kapseln zu 10 Beugen 15 Pfg.

Man verlange ausdrücklich MAGGI'S Würze und MAGGI'S Bouillon-Kapseln.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Im Auftrage der Herren Minister der öffentlichen Arbeiten und des Innern bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß die Verteilung der Ordnungsnummern für die Kreisämter sowie an die Regierungspräsidenten in den einzelnen Provinzen in folgender Weise auszugeben sei:

Provinz Preußen A.	Königsberg	Nr. 1-500
	Königsberg	Nr. 501-1000
	Danzig	Nr. 1-600
	Posen	Nr. 601-1000
Provinz Brandenburg E.	Brandenburg a. O.	Nr. 1-600 u. 1000-1499
	Brandenburg a. O.	Nr. 601-999 und 2000-2499
Provinz Pommern H.	Stettin	Nr. 1-400
	Stettin	Nr. 401-600 u. 801-900
	Stralsund (Polizei-Verordnung noch nicht erlassen)	Nr. 601-800
	Stettin	Nr. 81-100
Provinz Polen J.	Warschau	Nr. 1-300 u. 1001-1800
	Warschau	Nr. 301-600 u. 1801-2100
Provinz Schlesien K.	Breslau	Nr. 1-350 u. 1001-2000
	Breslau	Nr. 351-700 u. 2001-2500
Provinz Sachsen M.	Magdeburg	Nr. 1-400
	Magdeburg	Nr. 401-1700
	Merseburg	Nr. 1-300 u. 1001-1200
	Merseburg	Nr. 301-600 u. 1201-1500
Provinz Ostpreußen N.	Königsberg	Nr. 1-1000
Provinz Hannover S.	Hannover	Nr. 1-300 u. 801-900
	Hannover	Nr. 301-400 u. 1201-1400
	Hannover	Nr. 401-500, 801-900 u. 1601-1900
	Hannover	Nr. 501-600 u. 1501-1600
	Hannover	Nr. 601-700 u. 1401-1500
	Hannover	Nr. 701-800
Provinz Westfalen T.	Düsseldorf	Nr. 1-400
	Düsseldorf	Nr. 401-1700
Provinz Westfalen X.	Münster	Nr. 1-300 u. 1201-1500
	Münster	Nr. 301-600 u. 1001-1200
	Münster	Nr. 601-1000
Meinprovinz Z.	München	Nr. 1-150 u. 1001-2000
	München	Nr. 151-250 u. 2001-3000
	München	Nr. 251-500 u. 3001-4000
	München	Nr. 501-800 u. 4001-5000
	München	Nr. 801-1000 u. 5001-6000

Halle, den 2. Mai 1903. Der Königliche Ministerpräsident.

### Bekanntmachung.

Mitteilung über die Aufnahme an den hiesigen öffentlichen höheren Lehranstalten.

a) **Städtisches Gymnasium und Vorschule.**  
 Das Winterhalbjahr beginnt am 1. Oktober 1904, 8 Uhr vormittags mit den Aufnahmeprüfungen für das Gymnasium und Vorschule. 12 Uhr Beauftragung der Schüler in der Aula.  
 Die nach M. 3. bestimmten Schüler veranlassen sich am 19. Oktober 9 Uhr in der Aula.  
 Anmeldungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorschule werden im Amtszimmer des Gymnasiums bis 1. Oktober 1904 um 12 Uhr vormittags, nach dem 1. Oktober 1904 um 12 Uhr angenommen.

b) **Städtische Oberschule.**  
 Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag den 18. Oktober 1904, 8 Uhr vormittags mit der Aufnahme der neu aufzunehmenden Schüler. 3 Uhr nachmittags Beauftragung der Schüler in der Aula.  
 Anmeldungen zum Besuch der Schule werden im Amtszimmer der Oberschule täglich mit Ausnahme des Sonntags von 11-12 Uhr vormittags entgegengenommen.

c) **Städtische höhere Mädchenschule.**  
 Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag den 18. Oktober 1904, vorm. 8 Uhr mit der Aufnahme der neu aufzunehmenden Schülerinnen. Beauftragung der Schülerinnen in der Aula 11 Uhr.  
 Anmeldungen für alle Klassen werden im Amtszimmer, 11-12 Uhr vormittags, am Montag den 13. Oktober von 10-12 Uhr entgegengenommen.  
 Halle a. S., den 13. August 1904. Der Magistrat, von Helldorf.

### Bekanntmachung.

Nach den angelegten Beobachtungen werden die öffentlichen Straßenkanäle wieder dadurch verunreinigt, daß teils bei der Straßensäubung die Kanäle nicht richtig abgesehen wird. Die Polizei-Verwaltung sieht sich deshalb veranlaßt, die nachfolgende Vorschrift des § 4 der hiesigen Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893, welche folgenden Wortlaut hat:  
 „Der bei der Straßensäubung genommene Schmutz, Schlamm, Erde und sonstige Unrat darf nicht auf benachbarte Straßen abgeworfen werden, noch den öffentlichen Kanäle zugesetzt werden, ist vielmehr, wenn er nicht sofort abgetragen oder untergebracht werden kann, bis zu seiner Entfernung im Innern der Gehsteife in Dämmen oder Müllhaufen, nicht aber in Vorgärten oder auf sonstigen an der Straße liegenden, unbestimmten Plätzen aufzuheben. Obgleich es jedem Dritten verboten ist, den unbestimmten, bei der Straßensäubung zu entweichenden Abfall an dem Straßeneintritt des einen Verpflichteten auf das Straßeneintritt eines anderen Verpflichteten zu schaffen.“  
 mit dem Bemerkten in Erinnerung zu bringen, daß Uebertretungen dieser Vorschrift aus § 76 der genannten Verordnung mit Geldstrafen nicht unter 5 Mark bestraft werden.  
 Halle a. S., den 26. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Die Verteilung der verfallenen Briefe vom Monat Mai 1903 findet Mittwoch den 17. August ds. Jrs. im Verteilungsbüro statt und wird voraussichtlich 3-4 Tage in Anspruch nehmen.  
 Es kommen an jedem Tage Postkutschen oder Post, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel etc., ferner Leinwand, Lein- und Bettwäsche, Schuhe, Hüte, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.  
 Halle a. S., am 11. August 1904.

### Ausschreibung.

Die Lieferung der Z-Träger und Unter zum Neubau des Werftplatzgebäudes auf Behanhalt 1 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
 Angebote sind bis  
 Mittwoch den 24. August, vormittags 10 Uhr  
 auf dem Stadtbauamt einzubringen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auf die Verbindungsanträge einzuwirken werden können.  
 Halle a. S., den 16. August 1904. Der Stadtbaurat, Genzmer.

**Der gerichtliche Ausverkauf**  
 von Cigarren in Stößen, sowie einer Partie Rauch- und Kantabak findet nur noch heute (2) zu sehr billigen, herabgesetzten Preisen vormittags von 9-12 und nachmittags 3-6 Uhr im Laden Feinhandlung 3. Platz.  
 Hugo Schmidt, Konkursverwalter.

## Verdingung.

Für unsere Eisenbahn soll die Lieferung des Bedarfs an Fleisch u. Wurstwaren, Mehl und Backwaren, Butter, Milch, Käse und Obst, Kolonialwaren, Kartoffeln, Gemüse u. Obst für die Zeit vom 1. Oktober 1904 bis 30. Sept. 1905 im Wege des Unterbietensverfahrens vergeben werden. Der voranschlägliche Bedarf beträgt: 560 kg Rindfleisch, 2900 kg Schmalz, 1450 kg Kalb-, 8100 kg Schweine-, 5750 kg Schweinefleisch zum Kochen und Braten, 850 kg Fettwurst, 1200 kg Wurst und Leberwurst, 450 kg Sülze, 1025 kg Knack- und 250 kg Wurstbrotmehl, 610 kg Reis- und 1075 kg Seidenbrotmehl, 1150 kg Gerstenaufguss, 850 kg Schmalz, 800 kg Knoden, 25 kg Malzbröckchen, 750 kg Weizenmehl, 250 kg alte Semmel, 109000 kg Reisbröckchen, 45000 kg Roggenbrot, 2500 kg Butter, 2000 Ekt. Eier, 125 kg Schmalz und 600 kg Speck, 7000 l fettes und 4500 l magres Öl, 250 kg Weizenklein, 250 kg weiße Bohlen, 2200 Ekt. Weizen, 24 kg Kaffee, 48 kg Schokolade, 120 Ekt. Zitronen, 30 kg Korinthen, 400 kg Eier pp. Rubeln, 200 l Öl, 300 kg gefüllte Oliven, 100 kg Trauben, 70 kg Nussmehl, 275 kg Getreide, 2000 Ekt. Linsen, 30 kg Weizenkörner, 1000 Ekt. Erbsen, 440 kg Kaffee, 200 kg Kornstärke, 100 kg Kartoffelmehl, 250 kg Mehl, 20 kg Rohholz, 175 kg Weizen, 15 kg Weizenmehl, 350 kg Weizen, 300 kg Weizenklein, 800 kg Reis, 90 kg Sultaninen, 350 kg Kartoffeln, 80 kg Weizen, 175 kg Soja, 1200 kg gemahlener Zucker, 40000 kg Kartoffeln, 1600 kg fr. Mehl, 3000 kg Mehl, 200 kg grüne Bohnen, 350 kg Wägen, 6000 Ekt. Weizen, 4700 kg Weizen, 200 kg Weizen, 100 kg Weizenmehl, 400 kg Kaffee, 800 kg Kaffee, 150 kg Weizen, 1000 kg Weizenmehl in Weizen, 250 kg junge Getreide in Weizen, 700 kg Weizen in Weizen.  
 Die Gründung der Verträge erfolgt am Freitag den 26. August ds. Jrs. vormittags 10 Uhr in der Registratur unserer Hauptverwaltung. Angebotstermine und Lieferungsbedingungen sind ebenfalls einzuholen, werden auch gegen Zahlung von 50 Pfg. abgegeben. Briefe der einkommenden Korrespondenz an Kolonialwaren liegen in unserer Eisenbahn für Aufschlag aus.  
 Es bleibt vorbehalten, die Lieferung des Spezialbedarfs und der Wurst Genutzten von den übrigen Fleischwaren zu vergeben.  
 Halle a. S., den 11. August 1904.  
 Das Eisenbahn-Verwaltungsrat.

**Erstes grosses nationales Schwimmfest mit Konzert**  
 in der Militärschwimmhalle, Pulverweiden.  
 Herren- und Damen-Schwimmwettbewerbe, Springen, Rettungs-, Hindernis-, Schleifen-Schwimmen etc.  
 182 ausübende und hiesige Schwimmer und Schwimmmeister.  
 Eintrittsfrei im Vorverkauf in den Cigarrengehäusen: Steinbrücker & Jasper, 6000 Ekt. Weizen, 4700 kg Weizen, 200 kg Weizen, 100 kg Weizenmehl, 400 kg Kaffee, 800 kg Kaffee, 150 kg Weizen, 1000 kg Weizenmehl in Weizen, 250 kg junge Getreide in Weizen, 700 kg Weizen in Weizen.  
 Sonntag den 21. August, nachmittags 3 Uhr.  
 Gr. Ulrichstraße 50.

**Paradies.**  
 Montag - Mittwoch - Freitag  
 Konzert m. freiem Eintritt.  
 Stadt-Theater Leipzig.  
 Donnerstag den 18. August 1904.  
**Neues Theater.**  
 Iphigenie auf Tauris.  
 (Oper).  
 Altes Theater.  
 Doktor Klaus.

**Bergschenke.**  
 Heute Mittwoch:  
 Großer Volkslieder-Abend.  
 Eintritt frei.  
 R. Richter.

**Internationales Konzerthaus.**  
 Gr. Ulrichstraße 50.  
 Neu! Uniformiertes Damen-Orchester.  
 Zum Zannhäuser.  
 (Hofbr. Prosslers Berg).  
 Donnerstag, abends 8 Uhr  
**Gr. Frei-Konzert.**  
 Hotel „Deutscher Hof“,  
 Franzstr. 3. Bei R. Herhard.  
 Ausklang gut gefüllter Kasse. — Vorzügliches Kaffee, Kaffee, nach Wunsch (im Abonnement). — Schattiger Garten mit Kolonnade. — Gesellschaftszimmer, 20 bis 60 Personen fassend, zum Abhalten von Besprechungen etc.

**Walhalla-Theater.**  
 Direktion: Ernst Schreck.  
 Neu! Neu!  
**? Konorah?**  
 Das unsterbliche Rätsel.  
 Premier:  
 Joe Marin, Opernsänger.  
 Gisela Werther, Konzertsängerin.  
 Seidewitz Taubert, musikalische Virtuosen.  
 madame Kurnat, die mysteriöse Mysterien.  
 Lucia Ravello, Opernsängerin.  
 Lily und Nora, Ballett.  
 Harry Hoppkins, Ballett.  
 Les Pandos, atypische-euroländischer Art.  
 Helen mit ihrem Band.  
 Irene de fleur, Couplette.  
 Jules Greenbaum, Opernsänger.  
 Das Gesangs-Ensemble.  
 Welttägliches Programm.

**Missionsfest im Park zu Seeben**  
 Sonntag den 21. August, nachmittags 3 Uhr.  
 Neben: Herr Experimentier-Verein, Missionar-Verein aus Indien und andere, Mitwirkung des Gledingsteiner u. Trostener Posaunenchor.  
 Wegen Donnerstag-Schulferien:  
 Franz Hanf, Hauptkassier 11.

**Cognac-Pralinés.**  
 H. H. Schokolade-Desserts, Fondants, Vanille-Mandeln, täglich frische Makronen.  
 Carl Boock, Breiter 1. u. Markt, Norder 12.  
 Plissees!  
 10-50 M. tagl., auch als Nebenerwerb leicht u. auf solide Art und Weise ohne Risiko zu verdienen. Anskunft gratis. Ob. u. J. A. 6635 bet. Rud. Mosse, Berlin NW.

**Café Roland.**  
 Täglich Konzert der Original Serbischen Instrumental-Sinfiler-Kapelle.  
 Direktor Jowanowitsch.  
 Montag 7 Uhr abends.  
 Donnerstag Schlachtfest.  
 Aug. Berndt, Blumenthorstr. 28.

**Paradies.**  
 Montag - Mittwoch - Freitag  
 Konzert m. freiem Eintritt.

**Sofort bares Geld!**  
 10-50 M. tagl., auch als Nebenerwerb leicht u. auf solide Art und Weise ohne Risiko zu verdienen. Anskunft gratis. Ob. u. J. A. 6635 bet. Rud. Mosse, Berlin NW.

**Unterjuchungen**  
 jeder Art, insbes. bei Arns, Auswürfs etc. führt aus Bakteriologisch-chem. Laboratorium, Weichstr. 28. II. Apolliner Handlung.  
**Wer hochfeine, hausgeschlachte Wurst**  
 ans wirklich Schweinefleisch kaufen will, bemühe sich um **Bernhard Borgis**, Komplatz 10.  
 Jeden Montag und Donnerstag **Grosses Schlachtfest** nach 9 Uhr: Weizenfleisch mit R. Saucen, Brotwurst u. gesch. Fleisch, von 5 Uhr die feinste rigige Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch, a. Pfund nur 80 Pfg.

**Der gerichtliche Ausverkauf**  
 von Cigarren in Stößen, sowie einer Partie Rauch- und Kantabak findet nur noch heute (2) zu sehr billigen, herabgesetzten Preisen vormittags von 9-12 und nachmittags 3-6 Uhr im Laden Feinhandlung 3. Platz.  
 Hugo Schmidt, Konkursverwalter.

## In der Strafkammer.

gegen den Fleischermeister Otto Deiler in Halle a. S., zur Zeit in Strafkosten im Strafgefängnis befindlich, geboren in Halle a. S., am 22. Februar 1875, ebenfalls wegen Verursachens im wiederholten Maße und Vergehens gegen § 12 des Gesetzes vom 14. Mai 1879, hat die erste Penitenzkammer des königlichen Landgerichts zu Halle a. S., am 1. August 1904 für Recht erkannt:  
 Der Angeklagte ist des Vergehens gegen § 12 des Gesetzes vom 14. Mai 1879 schuldig und wird deshalb mit 1 — einem — Jahre Gefängnis und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von zwei Jahren bestraft.  
 Dem Angeklagten werden die Kosten des Verfahrens zur Last gelegt.  
 Außerdem wird die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 16 des Gesetzes durch Anfertigen in den „General-Anzeiger“ in Halle a. S. angeordnet.

## Damen-

**Apparische, Shampooieren, Eröden mit leichter, wunderbar geruch, das beste zur Fröhenung und Pflege sowie gegen Haaransfall, empfiehlt**

**E. Zentschler, Spezial-Damen-Parfümerie, Friseur-Salon, Magdeburgerstraße 66 (gegenüber Hotel), Genruhr 1855.**

**Sämtliche Wäscherel-Artikel.**  
 Güte Best. leicht. Garantie.  
**Nickel-Glanz-Plätten**  
 3,50-5,00, Gold-Plätten 2, Plätten 1 u. 2, Plätten 3 u. 4, Spiritusplätten 5,00-10,00.  
 Gütlichplätten incl. Glühstoff 3 u. 4, Garbinnenpanzer, Plättchen, Poliermaschinen 36-60 RM., Strickmaschinen, 12,50-20 RM., Wäscherellen 36 RM., Poststraße 4.  
**Gustav Rensch, Rensch-Passage**

**Muson**  
 Ges. gesch.  
 Max Rädler, Tragweite, Mannigfaltigkeit, neue am Markt.  
 Oscar Ballin jun., Wirklich-Verleger, obere Leipzigerstraße 63.  
 Hoflieferant Berger's

**Hühneraugen**  
 Spezialität, vorzüglich gegen Warm u. Hornhaut, zu haben bei M. Wallsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.  
**Frische Hühner-Eier**  
 Spezial-Eier-Geschäft, Poststraße 7.  
**Heidelbeerwein,**  
 sowie alle anderen Beerenweine empfiehlt in reinerer abgeklärter Qualität.  
 W. Trebststein, Gutsberg, Rindfleischstr.

**Busenfarben**  
 zum Selbstfarben von -Blusen und Seidenstoffen -flüssige Crèmefarben, Galleseife, Seifenrinde empfiehlt  
**Max Rädler, Rannischtr. 3.**

**Photographie**  
**Bencker,** Gr. Ulrichstr. 29.  
 12 St. Vistbild bei M. 3,00.  
 6. Albumenbilder M. 6.  
 Damenzimmer R. Schöneberg, Jacobstr. 28. II.

**Unterjuchungen**  
 jeder Art, insbes. bei Arns, Auswürfs etc. führt aus Bakteriologisch-chem. Laboratorium, Weichstr. 28. II. Apolliner Handlung.  
**Wer hochfeine, hausgeschlachte Wurst**  
 ans wirklich Schweinefleisch kaufen will, bemühe sich um **Bernhard Borgis**, Komplatz 10.  
 Jeden Montag und Donnerstag **Grosses Schlachtfest** nach 9 Uhr: Weizenfleisch mit R. Saucen, Brotwurst u. gesch. Fleisch, von 5 Uhr die feinste rigige Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch, a. Pfund nur 80 Pfg.

**Busenfarben**  
 zum Selbstfarben von -Blusen und Seidenstoffen -flüssige Crèmefarben, Galleseife, Seifenrinde empfiehlt  
**Max Rädler, Rannischtr. 3.**

**Photographie**  
**Bencker,** Gr. Ulrichstr. 29.  
 12 St. Vistbild bei M. 3,00.  
 6. Albumenbilder M. 6.  
 Damenzimmer R. Schöneberg, Jacobstr. 28. II.

**Sofort bares Geld!**  
 10-50 M. tagl., auch als Nebenerwerb leicht u. auf solide Art und Weise ohne Risiko zu verdienen. Anskunft gratis. Ob. u. J. A. 6635 bet. Rud. Mosse, Berlin NW.

**Unterjuchungen**  
 jeder Art, insbes. bei Arns, Auswürfs etc. führt aus Bakteriologisch-chem. Laboratorium, Weichstr. 28. II. Apolliner Handlung.  
**Wer hochfeine, hausgeschlachte Wurst**  
 ans wirklich Schweinefleisch kaufen will, bemühe sich um **Bernhard Borgis**, Komplatz 10.  
 Jeden Montag und Donnerstag **Grosses Schlachtfest** nach 9 Uhr: Weizenfleisch mit R. Saucen, Brotwurst u. gesch. Fleisch, von 5 Uhr die feinste rigige Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch, a. Pfund nur 80 Pfg.

**Busenfarben**  
 zum Selbstfarben von -Blusen und Seidenstoffen -flüssige Crèmefarben, Galleseife, Seifenrinde empfiehlt  
**Max Rädler, Rannischtr. 3.**